Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 34 (1976)

Artikel: Entflohene Landschaft
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-718446

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entflohene Landschaft

Murmelbäche durchfurchen
in Schlangenlinien
gewelltes Hügelland.
Zugedeckt die Rinnsale
geheimer Quellwasser,
aus denen beharrliche Ahnen
die Früchte der Äcker einheimsten
in Speicher und Scheunen
gesicherten Lebens.

Nagende Algen umklammern
den aalglatten Leib der Fische,
die ihre Haut abwetzen
an rundlichen Steinen
abgebröckelter Nagelfluh.
Gedunkelt die Luft im Horizont
über taufrischen Hängen.

Schweigen ruht über Hain und Wald,
vernimmt das Flüstern der Stille
im rhythmischen Hauchen
nächtigen Schlafes. —
Zage setz ich meinen Fuss
auf die verklingenden Saiten
entflohener Landschaft.